

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 24.11.2017

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Forum im Flecken "FIF"

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Antony Matthias

2. Beigeordnete

Dicks Daniela

3. Beigeordneter

Sonntag Herbert

Ratsmitglieder

Arenth Susanne
Dambly Martina
Floss Jochen
Gitzen Christian
Görres-Biewald Anja
Herbst Jan
Irsfeld Frank-Peter
Karp Adelheid
Krämer Werner
Reichertz Markus
Reifers Astrid
Schmidt Rudolf
Thiel Pia

(bis TOP 7)

entschuldigt fehlten:

1. Beigeordneter Kohlen Karl
Ratsmitglied Arenth Johannes
Ratsmitglied Dr. Dogan Erdal
Ratsmitglied Simonis Stefan

ferner waren anwesend:

von der Forstverwaltung (zu TOP 2)

Forstamtleiter Wind Peter

von der Verbandsgemeinde- verwaltung

Bürgermeister Söhngen
Karp Anton

(bis TOP 7)
-als Schriftführer-

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
2. Forstwirtschaftsplan 2018 Gemeindewald
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung
4. Haushaltssatzungen und -pläne der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2018
5. Beiträge für Unterhaltung und Ausbau von Feld- und Waldwegen
6. Entwicklung von neuem Bauland in der Ortsgemeinde Schönecken im Bereich "Auf dem Rammenfeld" und "Auf der Flachsheck"
7. Neues aus dem Burgflecken
8. Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Forstwirtschaftsplan 2018 Gemeindewald

Die von dem Forstbeamten vorgetragenen und erläuterten Forstwirtschaftspläne 2018 sehen vor:

a) Holzeinschlag	675 fm
b) Jahresergebnis Teilhaushalt	+ 5.552 €

Nach der Beratung stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig den Forstwirtschaftsplänen 2018 zu.

Der Ergebnishaushalt „Forst Produkt 5551“ enthält zusätzlich die Erträge und Aufwendungen aus dem gemeindlichen Eigenjagdbezirk „Webbüsch“.

Für die mittelfristige Betriebsplanung (Forsteinrichtung) der nächsten 10 Jahre soll die „kostenfreie“ Aufstellung (Landesförderung der Kosten ohne Mehrwertsteuer) durch einen privaten Sachkundigen erfolgen. (Maßnahmen zur Erreichung der Betriebsziele und zur Sicherung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft sowie der Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge).

Das Forstamt Prüm wird mit dem weiteren Verfahren beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung

Aufgrund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Ortsgemeinde und der verwalteten Jagdgenossenschaft.

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm und dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten der Ortsgemeinde die Entlastung zu erteilen.

An der Beratung und Beschlussfassung haben der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten nicht mitgewirkt.

Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Adelheid Karp.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 wurden gebilligt, ebenso die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4. Haushaltssatzungen und -pläne der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2018

Nach der Beratung der Haushaltspläne beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Haushaltssatzungen für das Jahr 2018.

Vorschläge der Einwohner nach § 97 Abs. 1 GemO wurden nicht eingereicht.

Der Ortsbürgermeister wurde einstimmig ermächtigt, die im Haushalt 2018 vorgesehene Kreditaufnahme von 240.000 € bei Bedarf und um pflichtgemäßen Ermessen vorzunehmen.

Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde liegt dem Original der Niederschrift bei.

Jagdgenossenschaft Schönecken

Der Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2018 wird in Einnahmen und Ausgaben auf je 117.500 € festgesetzt.

5. Beiträge für Unterhaltung und Ausbau von Feld- und Waldwegen

Nach der gemeindlichen Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen wird der Beitragssatz nach dem durchschnittlichen Unterhaltungs- und Investitionsaufwand, der in dem in der Satzung festgelegten Zeitraum entstanden ist, berechnet.

Die Summe der Aufwendungen für den Bau und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen im maßgeblichen Ermittlungszeitraum (6 Jahre) wird auf 95.400 € fest-

gesetzt.

Da eine erhebliche beitragsrelevante Nutzung der Wege durch das Aufkommen an sonstigem Kfz-Verkehr und der Nutzung als Reit- und Radweg sowie der Nutzung für den Fremdenverkehr nicht gegeben ist, kann kein Gemeindeanteil festgesetzt werden.

Der endgültige Beitragssatz 2017 wird auf 13,50 €/ha festgesetzt.

Für 2018 werden Vorausleistungen erhoben, der der Vorausleistung 2018 zu Grunde legende Beitragssatz wird auf 13,50 €/ha festgesetzt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

6. Entwicklung von neuem Bauland in der Ortsgemeinde Schönecken im Bereich "Auf dem Rammenfeld" und "Auf der Flachsheck"

In der Ortsgemeinde Schönecken besteht ein kurz- bis mittelfristiger Bedarf an neuen Wohnbauflächen.

Eine örtliche Überprüfung sämtlicher Baulücken und Potentialflächen in der Ortsgemeinde Schönecken ergab, dass nur noch eine sehr geringe Anzahl an käuflichen und geeigneten Baugrundstücken zur Verfügung steht. Um allerdings eine nachhaltige und bedarfsgerechte Vorhaltung von neuen Wohnbauflächen garantieren zu können, ist es erforderlich sich über die Möglichkeit der Entwicklung von neuem Bauland in der Ortsgemeinde Schönecken frühzeitig Gedanken zu machen.

Im Rahmen der Entwicklung von neuem Bauland in der Ortsgemeinde Schönecken haben in der Vergangenheit schon einige Gespräche zwischen der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm und Herrn Ortsbürgermeister Matthias Antony stattgefunden.

In der letzten Besprechung am 11.10.2017 wurden nochmals alle in der Ortsgemeinde Schönecken potentiell geeigneten Flächen für die Ausweisung von neuen Wohnbauflächen betrachtet. Man kam zu dem Ergebnis, dass der Bereich „Auf dem Rammenfeld“ und „Auf der Flachsheck“ (Fortführung der Straße „Rammenfeld“ in Richtung Hersdorf) am ehesten für die Entwicklung von neuen Wohnbauflächen geeignet ist (siehe beiliegende Karte).

Aufgrund der Nähe zum Gewerbegebiet und der Nähe zu einem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb sind hier sehr wahrscheinlich Lärm- und Geruchsgutachten erforderlich. Zudem ist es ggf. erforderlich im unteren Bereich Regenrückhaltebecken zu errichten, um das Niederschlagswasser aufzufangen. Trotz der o. g. Besonderheiten kam man zu dem Ergebnis, dass der Bereich „Auf dem Rammenfeld“ und „Auf der Flachsheck“ sich am besten für die Entwicklung von neuen Wohnbauflächen eignet. Auch in Hinblick auf eine ggf. später erforderliche Erweiterung.

Herr Ortsbürgermeister Matthias Antony soll nun mit den Grundstückseigentümern in Kontakt treten und erste Grundstücksverhandlungen durchführen. Sofern die Grundstückseigentümer bereit sind die Grundstücke zu verkaufen, soll ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Vorkonzeptes beauftragt werden. Dabei soll vereinbart werden,

dass die Kosten zur Erstellung des Vorkonzeptes mit den Kosten für die Aufstellung eines erforderlichen Bebauungsplanes angerechnet werden.

Der Verlauf der Sitzung wurde zur Anhörung der anwesenden Einwohner kurz unterbrochen.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Rahmen der Entwicklung von neuem Bauland in der Ortsgemeinde Schönecken folgende Bereiche mit einem Vorkonzept (Studie) durch einen Fachplaner näher zu untersuchen und einen entsprechenden Auftrag zu erteilen:

- Bereich „Auf dem Rammenfeld und „Auf der Flachsheck“
- Bereich im Anschluss „In der Tref/Hinter der Kirche“
- Bereich Ortsausgang Dingdorfer Straße rechts

Insbesondere sollen die verkehrlichen Erschließungen – die Immissionen – die Anforderungen Abwasser und Entwässerung sowie weitere wichtige Belange (Kosten und Wirtschaftlichkeit – Bildung von Bauabschnitten) mit Vor- und Nachteilen einer weiteren Bauflächenausweisung geprüft werden.

7. Neues aus dem Burgflecken

Der Ortsbürgermeister informierte zu verschiedenen gemeindlichen Angelegenheiten:

- Folgekonzept „Schwimmbad“ Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde Prüm
- Sachstand Bauplanungen zum Nimstal-Radweg (Lückenschluss)
- Ortskernsanierung (Projektliste und Ende der Förderphase)
(Gesprächstermine und Abstimmung mit Bürgermeister Söhngen, Verbandsgemeinde Prüm, zu den vorgenannten Punkten).
- Sitzungstermin Ortsgemeinderat 31.01.2018 (Abschluss-Sitzung 20.12.2017)
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft (Verlauf und Preisgelder)
- Abschluss und Restfläche Spielplatz „Rammenfeld“
(Der Ortsbürgermeister soll für die Restfläche die Anlage eines Ballspielfeldes für Kleinkinder prüfen – Kostenrahmen 10.000 €. Die vorgestellten Klettergeräte fanden keine Zustimmung im Ortsgemeinderat).
- Unkraut-Grünbeseitigung an öffentlichen Anlagen durch den Bauhof
(Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, die vorgestellte mechanische Arbeitsmaschine der Fa. Kersten über die örtliche Fa. Alff zum Sonder-Paketpreis (mit zwei Anbaugeräten) von 14.000 € zu beschaffen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung).
- Landesweites Förderprojekt Uni Trier – LEADER „Virtuelle Burgruine Schönecken“
(Eine Entscheidung zum Kostenanteil der Ortsgemeinde von 3.000 € wurde auf die nächste Sitzung vertagt – genauer Inhalt und Mehrwert des Projektes)
- Sachstand zu den laufenden Projekten der Ortskernsanierung
(Der Ortsgemeinderat erteilte der KSK einstimmig die Zustimmung zur Nutzung einer gemeindlichen Teil-Platzfläche zur baulichen Anlage einer barrierefreien Rampe – Zugang zur Kreissparkasse).
- Burgfrieden (weitere Planungen – Architekt)
- Anlage der Wohnmobil-Stellplätze Hühnerbach
- Überprüfung der Bauhöhen in der Berliner Straße

- Bauarbeiten der Telekom in der Ortslage
- Jährliche Sammlung für die Kriegsgräber
- Kündigung Pachtvertrag für die Gaststätte im FiF

8. Anfragen von Ratsmitgliedern

Die Anfragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet:

- Parken/Halteverbot an der Bäckerei Roden (RM Dambly)
- Prioritätenliste Ausbau Straßen – Im Brühl, Kanaldeckel Hinter Isabellen 22/24 sowie Parkplätze und Einfahrt für die Busse (Halteverbot) an der Kita/GS (RM Krämer)
- Beschilderung an der Straße Rammenfeld (Beig. Sonntag)
- Gehweg bzw. Mauer Berliner Straße (RM Reichertz)
- Standnachfragen Weihnachtsmarkt (RM Thiel)

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister